Reimer

Roman Loimeier

Ethnologie – Biographie einer Kulturwissenschaft

› Wie Ruth Benedict, Lucien Lévy-Bruhl, Julius Lips u.v.m. die Ethnologie prägten

Im vorliegenden Text setzt sich Roman Loimeier mit der historischen Entwicklung der Ethnologie auseinander, die sich ab der Mitte des 19. Jahrhunderts als eigenständige wissenschaftliche Disziplin etablierte. Dabei meint „Biographie" einerseits den Blick auf den äußeren politischen Kontext – insbesondere in Europa und Nordamerika –, andererseits die Schilderung persönlicher Lebenswege und Entwicklung ethnologischer Ansätze bei so unterschiedlichen Forscherpersönlichkeiten wie Margaret Mead, Franz Boas oder Claude Lévi-Strauss. Thematische Einschübe und über 100 Kurzbiographien zeigen auf, wie aus persönlichen Erfahrungen und der Forschung ‚im Feld' neue Theorien und Konzepte entstanden und sich die Ethnologie als Wissenschaft, die zentrale Fragen nach den vielfältigen Bedingungen unseres Menschseins stellt, entwickelte.

404 Seiten
17 × 24 cm, Broschur
€ 29,90 (D)
ISBN 978-3-496-01666-3 (Print)
ISBN 978-3-496-03055-3 (E-Book/PDF)

Der Autor
Romann Loimeier, geb. 1957 in Passau, ist Professor für Ethnologie an der Universität Göttingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Anthropologie des Islams, Raum- und Zeitkonzepte in den Forschungsregionen Nord-, West- und Ostafrika sowie der Umgang mit Katastrophen.

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft
Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55
Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de